
Der Sammler

für Geschichte und Alterthum, für Kunst
und Natur im Elbthale.

8.

Inhalt: Die beiden ehemaligen Pfarrkirchen in Neustadt bei Dresden. — Gedächtniß = Schrift. — Das Opernhaus zu Dresden. — Der Queckborn — Das Brückenthor. — Mannichfaltiges. —

Die beiden ehemaligen Pfarr-Kirchen in Neustadt bei Dresden.

Das dem gegenwärtigen Hefte der Chronik beigelegte Kupfer stellt die innere Ansicht der Kirche zu Neustadt Dresden, oder dem ehemaligen Altdresden dar, welche bis zu dem Jahre 1732 daselbst existirte.

Vor ihrer Erbauung war bereits eine andere Pfarrkirche daselbst vorhanden, über deren Entstehung keine Nachrichten gegeben werden können. Wahrscheinlich wurde sie schon im 13. Jahrhundert gestiftet und war vielleicht selbst frühern Ursprungs als die Frauenkirche zu Neudresden, oder der jetzigen Residenzstadt Dresden, da, nach der allgemeinen Meinung, jenes eher als diese entstanden seyn soll. In den ältern Zeiten ward die Pfarrkirche zu Neustadt die Dreifaltigkeits- oder auch Dreikönigskirche genannt, welche letztere Benennung von den, an der Hauptthüre der ersten Kirche aufgestellten steinernen Bildsäulen der Weisen des Morgenlandes, wie sie dem neugebornen Christuskinde Geschenke bringen, und die man ehe-

Dazu: Ansicht des Brücken-Thores.